

L00406 Hugo August von Hofmanns-  
thal an Arthur Schnitzler, 26. 11. 1894

„Lieber Freund!

Wenn der verft. Dombaumeifter SCHMID einem Kunstwerke uneingeschränktes  
Lob zollen wollte, pflegte er einfach zu fagen: Das ift einmal was Wirkliches! Das  
Wort fprang mir auf die Lippen als ich Ihr neues Buch gelesen hatte u ich weiß  
5 wirklich nichts beßeres darüber zu fagen! Ich gratuliere Ihnen herzlichft ,dazu  
und freue mich aufrichtig über Ihr Können.

Mit den freundlichften Grüßen Ihr  
ergebenfter

D<sup>r</sup> vHofmannsthal

10 26/11 94.

- ✦ Versand durch Hugo August von Hofmannsthal am 26. 11. 1894 **Ort fehlend**  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [26. 11. 1894 – 30. 11. 1894?] in Wien
- © DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3483.  
Briefkarte, 433 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

QUELLE: Hugo August von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 11. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00406.html> (Stand 14. Februar 2026)